

Arrhenia retiruga: Ein für Westfalen neuer Adermoosling

KLAUS SIEPE

Geeste 133  
D-4282 Velen

SIEPE, K. (1990) - Arrhenia retiruga: A species of Arrhenia new in Westphalia.

Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein (APN): B(1):34-37.

Key Words: Agaricales, Tricholomataceae, Arrhenia retiruga.

Summary: The first collection of Arrhenia retiruga in Westphalia is represented. A short key for the European species of the genus Arrhenia is given.

Zusammenfassung: Arrhenia retiruga wird anhand der für Westfalen ersten Aufsammlung vorgestellt. Für einen Teil der europäischen Arten ist ein kurzer Bestimmungsschlüssel angefügt.

Im folgenden Beitrag soll mit Arrhenia retiruga (Bull.: Fr.)Redhead eine interessante Blätterpilzart vorgestellt werden, die auf einer der zahlreichen Exkursionen innerhalb des Kuhlennens aufgesammelt werden konnte. Bei diesem Gebiet handelt es sich um ein ehemaliges Moor südwestlich von Coesfeld (Westfalen, MTB 4008), dessen feuchte Wiesen eine Reihe von mittlerweile selten gewordenen Vogelarten beherbergen. Der regelmäßig begangene Bereich liegt am südlichen Ende des Kuhlennens und weist einen Baumbestand von Birken, Erlen, Hasel und Eschen auf.

Am 29.05.1986 gelang bei der Untersuchung eines älteren Schilfbewuchses die Aufsammlung von Arrhenia retiruga (Bull.: Fr.)Redhead (= Leptoglossum retirugum (Bull.)Ricken). Eine Reihe der meist spatelförmigen Fruchtkörper wuchs an Sphagnum palustre, einige weitere fruktifizierten an alten Halmen und Blättern von Phragmites communis; sie saßen dabei einem auffälligen dicken, weißlichen Filz auf.

Erste Bestimmungsversuche anhand des Schlüssels bei MOSER (1983) zeig-

ten bereits, daß die dort noch unter dem Gattungsnamen Leptoglossum zusammengefaßten Adermooslinge bislang recht dürftig bearbeitet worden sind. Nachfolgend daher eine ausführliche Beschreibung der hier vorgestellten Art nach REDHEAD (1984), die in allen wesentlichen Punkten mit der Kuhlennens-Aufsammlung übereinstimmt.

Arrhenia retiruga (Bull.: Fr.)Redhead

Hut: 1-10 mm breit, cyphelloid und radial symmetrisch oder öfter exzentrisch befestigt und zweiseitig symmetrisch, manchmal tief becher- bis glockenförmig, aber meist oberflächlich geförmt; Fruchtschicht abgegrenzt durch einen sterilen Rand; Rand eingeroht, meist kraus oder ungleichmäßig im Alter; Oberfläche feucht bis trocken, grauweiß oder bräunlich grau bis fahl; Trama gleichfarbig, dünn und zart, manchmal auch fleischiger; Fruchtschicht anfangs glatt, oft nur leicht runzelig werdend; gewöhnlich am Rand mehr entwickelt, entweder mit mehr oder weniger radial angeordneten verzweigten und gegabelten Adern mit häufigen Querverbindungen oder netzig-poroid mit weniger Entwicklung in den Randbereichen; gleichfarbig oder etwas heller als die Hutoberfläche.

Basal-Myzel: gewöhnlich nur ein Gewebe, aber in robusteren aufsteigenden Formen manchmal Moosblätter und -stiele in ein dichtes Büschel einschließend und einem Pseudostiel ähnelnd.

Tramahyphen: locker verflochten, fädig, meist glatt oder nur leicht inkrustiert, einfach septiert, 2,5-10(-16) µm Ø, fast hyalin oder mehr gräulich, die häutigen Hyphen nicht abgesetzt, mit gelegentlich herausragenden Enden; das Subhymenium dichter verflochten, die Wände manchmal deutlicher pigmentiert als bei den Tramahyphen; die Pigmentierung selten als feinkörnige Inkrustation erscheinend.

Basidien: 18-28 X 6-8,5 µm, viersporig, einfach septiert, keulenförmig.

Sporen: 5-9(-11) X 3,2-5 µm, meist kurz und zylindrisch bis ellipsoid, aber auch breit ellipsoid oder gelegentlich verkehrt eiförmig, Apikulus hervorrageend, Wände dünn, hyalin, nicht amyloid.

Als Substrate gibt REDHEAD "eine Vielzahl an Moosen von Polytrichum bis Pleurozium" an, weist aber auch darauf hin, daß die Art manchmal auf angrenzendem krautigen Material fruktifizieren kann.

Abschließend nun ein nach REDHEAD bearbeiteter Schlüssel für die europäischen Arten mit leistenförmigem bzw. aderigem Hymenium. (Wegen der

bei MOSER (1983) unter 3.2.18.1. erfolgten Auflistung wurde hier auch A. acerosa (= Leptoglossum glaucum) mit einbezogen).

- 1a. Ohne Schnallen 2  
 1b. Mit Schnallen, zumindest im Hymenium 3  
 2a. Fruchtkörper seitlich gestielt; das Hymenium nicht vollständig abgegrenzt durch einen sterilen Rand; gewöhnlich an *Tortula ruralis*

Arrhenia spathulata (Fr.) Redhead

= Leptoglossum spathulatum (Fr.) Vel.

= Leptoglossum muscigenum (Bull.) Karst.

= Leptogl. queletii (Pil. & Svr.) Corner

- 2b. Fruchtkörper cyphelloid bis aufgebogen und fast seitlich gestielt; das Hymenium immer vollständig durch einen sterilen Rand abgegrenzt; auf verschiedenen Moosen

Arrhenia retiruga (Bull.:Fr.) Redhead

= Leptoglossum retirugum (Bull.) Ricken

= Leptoglossum conchatum Velenovsky

- 3a. Lamellen gut ausgebildet, nur gelegentlich gegabelt oder miteinander verbunden 4  
 3b. Lamellen nicht gut ausgebildet, das Hymenophor merulioid oder cantharelloid, typisch mit adernähnlichen Rippen 5  
 4. Stiel kurz und dick oder fehlend, selten aufrecht, öfter horizontal oder die Fruchtkörper anhängend; uf oder in der Nähe von verschiedenen Moosen, besonders bei *Dicranum*-Arten

Arrhenia acerosa (Fr.) Kühner\*

= Leptoglossum acerosum (Fr.) Moser

= Leptoglossum glaucum (Batsch) Karsten

5. Fruchtkörper meist seitlich gestielt oder breit seitlich angewachsen, manchmal zweiseitig cyphelloid; auf dicken Moosteppichen in kühl-feuchten alpinen Lagen

Arrh. lobata (Pers.: Fr.) Kühn. & Lamoure

ex Redhead

= Leptoglossum lobatum (Pers.) Ricken

Unklar bleibt in diesem Zusammenhang die bei MOSER (1983) aufgeführte Art Leptoglossum queletii (Pilat & Svrcek) Moser (= *L. glaucus*

ss. Quél., Ricken).

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, Herrn HELMUT SCHWÖBEL (Pfinztal-Söllingen) für die Überprüfung der Bestimmung zu danken.

\* REDHEAD weist darauf hin, daß die Unterscheidung von *L. acerosum* und *L. tremulum* (siehe MOSER, S. 127) als zwei Arten nicht haltbar und *L. tremulum* daher zu streichen sei.

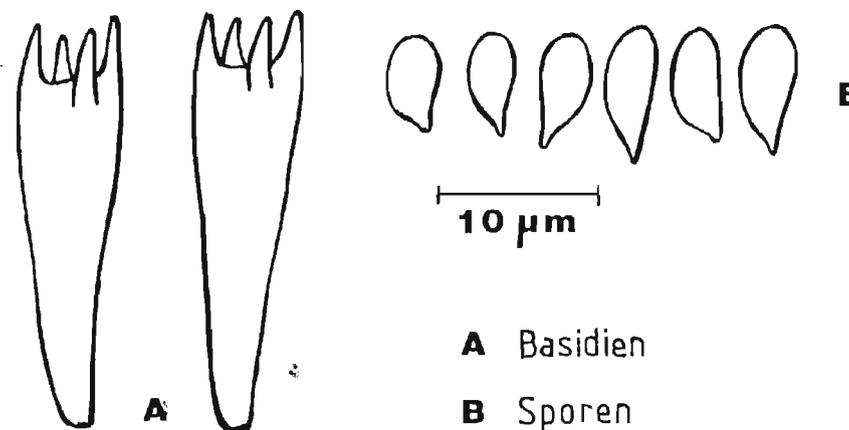
#### Literatur

Kühner, R. & H. Romagnesi (1953) - Flore analytique des champignons supérieurs. Paris. (Reprint 1978)

Moser, M. (1983) - Die Röhrlinge und Blätterpilze. 5., bearbeitete Auflage. Stuttgart. In: Kleine Kryptogamenflora von H. Gams, II b/2

Redhead, S.A. (1984) - *Arrhenia* and *Rimbachia*, expanded generic concepts, and a reevaluation of *Leptoglossum* with emphasis on muscicolous North American taxa. In: *Can. J. Bot.* 62:865-892.

*Arrhenia retiruga*



A Basidien

B Sporen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [8\\_1990](#)

Autor(en)/Author(s): Siepe Klaus

Artikel/Article: [Arrhenia retiruga: Ein für Westfalen neuer Adermoosling 34-37](#)